

A1: Neuer Sprengtermin für die Liedbachtalbrücke am 15. Dezember

Die Autobahn Westfalen hat die Sprengung der ersten beiden Teilbauwerke der Liedbachtalbrücke auf der A1 südlich des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna neu terminiert. Sie findet nun am Sonntag (15.12.) statt. Die aufgetretenen technischen Schwierigkeiten konnten zwischenzeitlich behoben werden. Daraufhin wurde die Planung der Sprengung überarbeitet.

Die A1 wird an besagtem Sonntag zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna und dem Autobahnkreuz Westhofen in beiden Fahrtrichtungen zwischen 8 und 22 Uhr gesperrt.

Eine großräumige Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die A45 und die A2. Für Verkehrsteilnehmende, die nach Schwerte wollen, sind weitere Umleitungen eingerichtet: Von Süden kommend über die Bedarfsumleitung U71 ab der A45-Anschlussstelle Schwerte-Ergste. Von Norden kommend ab dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna über die B1 und B236.

Der Termin für die Sprengung des dritten Teilbauwerks soll Anfang des kommenden Jahres stattfinden, ist aber noch nicht festgelegt.

Weihnachtsfreude im Wald: Kinder basteln Geschenke für

Tiere

Plätzchenduft, Kerzenschein und Vorfreude auf Weihnachten – die magische Zeit des Jahres lädt Kinder zu einem besonderen Erlebnis ein: Gemeinsam mit der Wildnispädagogin Sandra Bille basteln sie am Sonntag, 15. Dezember, von 13 bis 16 Uhr Geschenke für die Waldbewohner und erleben eine zauberhafte Bescherung mitten in der Natur.

Höhepunkt des Nachmittags ist der gemeinsame Gang in den Wald: Ausgestattet mit wetterfester Kleidung, festem Schuhwerk und einer Trinkflasche machen sich die Kinder auf den Weg. Bei Kerzenschein wird die Bescherung für die Waldbewohner gefeiert.

Die Veranstaltung kostet 30,00 Euro. Im Preis enthalten sind Honorar und Materialkosten. Anmeldung beim Umweltzentrum Westfalen, Sandra Bille, Tel. 02389 980917 oder sandra.bille@uwz-westfalen.de erforderlich.

Jahnstraße gesperrt: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Wegen Bauarbeiten auf der Jahnstraße wird diese von Dienstag, den 03.12.2024, bis Freitag, den 20.12.2024, in beide Richtungen gesperrt.

Die Linien R11/N11, S20, 122 und 126 der VKU fahren deshalb in dem Zeitraum eine Umleitung. Es entfallen die Haltestellen „Realschule“ und „Am Römerberg“.

Alternativ können Fahrgäste die Haltestelle „Nielinger“

nutzen.

Sparkassen GRAND JAM mit T's Soultrain: Es gibt noch Eintrittskarten an der Abendkasse



T's Soultrain Foto: Manfred Pollert

Die Band „T's Soultrain“ präsentiert am 04.12.2024 um 20.00 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM

gefühlvollen Soul. Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse ist für Kurzentschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr

Sparkassen GRAND JAM

T's Soultrain

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Gregor Hilden Organ Trio

Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band

Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur

Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Falsche Daten für VKU und Vodafone: Haft auf Bewährung für zwei Frauen

von Andreas Milk

Zwei Frauen – eine 42-Jährige aus Kamen, eine 34-Jährige aus Bergkamen – haben im Juli vorigen Jahres die Kontodaten einer EC-Karte für das Erteilen von Einzugsermächtigungen genutzt. Problematisch dabei: Die Karte gehörte ihnen nicht. Wegen Betrugs saßen sie jetzt im Kamener Amtsgericht auf der Anklagebank.

Die rechtmäßige Eigentümerin hatte es seinerzeit versäumt, den

Verlust der Karte zu melden. Und die beiden Frauen, die nun angeklagt waren, hatten keine Bedenken, als ihnen ein Bekannter die Karte überließ. Die Kamenerin „bezahlte“ damit Abos bei der VKU – das kommunale Verkehrsunternehmen buchte unter anderem fürs Deutschlandticket rund 700 Euro ab, komischerweise für mehrere Monate alles auf einen Schlag -, die Bergkamenerin setzte die Kartendaten beim Abschluss eines Handyvertrags mit Vodafone ein – gut 200 Euro wurden eingezogen.

Beide Frauen haben Vorstrafen: die Kamenerin wegen versuchten Betrugs und Betäubungsmittelbesitzes, die Bergkamenerin wegen Diebstahls, Betrugs und anderer Delikte. Beide zeigten sich reumütig: Sie wisse nicht, was sie geritten habe, sagte die eine – sie sei bereit, ihr Leben zu ändern, erklärte die andere. Das Urteil: Jeweils eine Freiheitsstrafe, ausgesetzt zur Bewährung – sechs Monate für die Kamenerin, acht für die Bergkamenerin. Außerdem müssen beide je 100 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten.

Sie werden einen Bewährungshelfer bekommen. Der soll sie dabei unterstützen, ihren Alltag straffrei auf die Reihe zu kriegen. Hintergrund bei beiden Frauen: Es gab Probleme mit dem Konsum von Drogen. In der Sache mit den missbrauchten Kartendaten erkannte der Richter durchaus schon eine Gewerbsmäßigkeit – heißt: Die Frauen hatten wohl vor, über einen längeren Zeitraum einen Teil ihres Lebensunterhalts damit zu bestreiten.

Bürgersprechstunde **des**

Bezirksdienstes mit Polizeihauptkommissarin Beate Kohlhas



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Unna

**TERMIN
VORMERKEN**

**Bergkamen-
West**

Bürgersprechstunde des Bezirksdienstes

Polizeihauptkommissarin Beate Kohlhas, die Bezirksdienstbeamtin aus Bergkamen, begrüßt am Montag, 09.12.2024, alle Interessierten zu ihrer Bürgersprechstunde.

Die findet in der Barbara Apotheke an der Schulstraße in Bergkamen, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Bürgerinnen und Bürger Bergkamens sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zusammen mit Polizeihauptkommissarin Beate Kohlhas über Fragen, Sorgen und Nöte zu sprechen.

Kleingärtnerverein Haus Aden lädt am Samstag zum Adventsmarkt ein

Am Samstag, 7. Dezember, findet ab 16:00 Uhr die mittlerweile 5. Auflage des Adventsmarktes in der Kleingartenanlage Haus Aden in der Südlichen Lippestr. in Bergkamen-Heil statt.



Mit Glühwein (mit und ohne Alkohol), heißen Kakao, Bier vom Fass und Softgetränke sowie gebratene Champignons, kasachischen Schaschlik, Currywurst und Pommes sowie Waffeln ist für das leibliche Wohl gesorgt. An den Verkaufsständen können Handwerkskunst, Strickwaren, handgenähte Körnerkissen, hausgemachte Liköre und frisch geräucherte Forellen erworben werden.

Das in den vergangenen Jahren beliebte, kuschelige und romantische Rund an der Feuerschale wird es selbstverständlich auch wieder geben. Für gemütliche und geselligen Stunden ist also gesorgt. Zudem hat der Nikolaus in diesem Jahr gegen 17 Uhr wieder sein Kommen zugesagt, sodass auch für strahlende Kinderaugen gesorgt ist.

Die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucher, schöne Gespräche und eine schöne Adventsstimmung.

**Oldtimer Remise auf Gut
Keinemann in Rünthe
verwandelt sich in ein
Weihnachtsdorf**



Lagerfeuer, Oldtimer und Gutsgebäude mit weihnachtlicher Beleuchtung: Tolle Stimmung auf Gut Keinemann.

Am 2. Advent-Wochenende von Freitag, 6. Dezember, bis Sonntag, 8. Dezember, verwandelt sich die Oldtimer Remise auf Gut Keinemann in Bergkamen-Rünthe wieder in ein Weihnachtsmärchen. Die Fachwerkgebäude und Holzhütten auf der Hofanlage leuchten im festlichen Glanz der weihnachtlichen Illumination und der Duft von Lebkuchen, Maronen und Tannengrün zieht durch die historische Deele, Scheune und Höfe.

Über 35 Stände laden zum Bummeln, Schauen und Verweilen ein. In liebevoll geschmückten Hütten werden neben dekorativen Weihnachtsartikeln aus Holz, Glas, Ton, Beton, Stoff oder Filz auch handgefertigte Seifen, wärmende Strickartikel oder Holzspielzeug angeboten. Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten wie Glühwein, Eierpunsch, Reibekuchen,

Backkartoffeln, Waffeln und das Hof-Cafe mit leckeren Kaffee und Kuchen laden zum Genießen ein.

Besondere Überraschung:

Am Freitag, den 06.12. um 16:30 Uhr zur feierlichen Eröffnung erwarten wir den Besuch des Nicolaus mit der ein und anderen Überraschung für unsere Kleinen Besucher.

Besonders aufregend:

Erstmals präsentiert unser WeihnachtsDorf ein Kinderkarussell und die Waldschule des Jägerverband freut sich, auch in diesem Jahr über einen Besuch unserer Kleinen und Großen Besucher um etwas über die heimische Tierwelt erzählen zu können.

Traditionell laden wir am Samstag, 07.12. ab 20:00 Uhr zur GlühweinParty mit unserem DJ Marc Ohh und der Cocktail-Bar für den guten Zweck des WOH „Wohnen ohne Handicap e.V.“ ein.

Programmvorschau

Freitag, 06.12. 16:30 Uhr Eröffnung des WeihnachtsDorf mit Spendenübergabe

– 16:45 Uhr Aufführung der Linedance Gruppe TuRa-Bergkamen am großen Lagerfeuer

– 17:15 Uhr wir erwarten den Nikolaus

Samstag, 07.12. 14:00 Uhr öffnet das WeihnachtsDorf

– 17:00 Uhr Musikschule Bergkamen – Weihnachtlich Klänge am großen Lagerfeuer

– 20:00 Uhr Glühwein Party mit DJ Marc Ohh und der Cocktail-Bar für den guten Zweck des WOH „Wohnen ohne Handicap e.V.“ ein.

Sonntag, 08.12. 12:00 Uhr öffnet das WeihnachtsDorf

– Kaffee und Kuchen im WeihnachtsCafe

– 15:00 Uhr Aufführung der Linedance Gruppe TuRa-Bergkamen am großen Lagerfeuer

Freundin geschlagen: Richter verhängt sechs Monate Haft

von Andreas Milk

In der Nacht zum 26. August 2023 wurde Deniz F. (31, Namen geändert) gewalttätig gegen seine Freundin Nadine T. (22). In der Wohnung der jungen Bergkamenerin soll er ihr mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Ein Zahn ging kaputt. Laut Anklage warf er auch einen Blumentopf nach ihr. Nebenbei trat er in ihren Fernseher. Die Polizei kam. Sie habe Deniz F. nach dem Vorfall rausgeschmissen, erklärte Nadine T. jetzt dem Kamener Strafrichter. Inzwischen ist er wieder da: Das Paar wohnt zusammen. Geht es nach dem Richter, ändert sich das bald – und zwar wenigstens für ein halbes Jahr: Wegen vorsätzlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung verurteilte er Deniz F. zu sechs Monaten Haft.

Nach Verlesung der Anklageschrift hat der Angeklagte in einem Strafprozess die Möglichkeit, etwas zu den Vorwürfen zu sagen. Er muss das aber nicht tun. Deniz F. tat es nicht. „Ich sag‘ einfach gar nichts“ – Ende der Einlassung. Nadine T. als Zeugin hatte eine Pflicht auszusagen. Sie tat es sichtlich ungern. Die Anzeige gegen F. habe sie zurückgezogen, alles sei so lange her, „dass ich fast gar nichts mehr weiß“, Deniz F. sei „extrem alkoholisiert“ gewesen und die Sache mit dem Zahn gewiss nicht seine Absicht. Im Zuhörerraum saß Nadine T.s Schwester. Sie warf ein, Nadine T. sei emotional von Deniz F. abhängig. Es habe mittlerweile eine neue Attacke gegeben, bei der er sie gewürgt habe.

Deniz F. hat Vorstrafen in Fülle. Schwerpunkt: Gewaltdelikte. Seit seiner Jugend geht das so. Keine Chance auf Strafaussetzung zur Bewährung also – zumal er eben keinerlei Reue gezeigt hatte. Ein Geständnis von F. hätte es für Nadine T. leichter gemacht, so der Richter. Für sie stelle sich die Frage, ob sie ihr Leben so weiter führen wolle.

Deniz F. kann gegen das Hafturteil in Berufung gehen. Der Fall würde dann am Landgericht Dortmund neu verhandelt.

Bläsermatinée der Musikschule Bergkamen am 2. Advent: Vom Bach-Choral zum Ghostbuster



Für die Freunde von konzertanter Bläsermusik gibt es am Morgen des zweiten Adventssonntag (8.12.) ein besonderes Highlight: um 11:00 Uhr konzertieren das BlasOrchesterBergkamen „BOB“, die Big-Band der Musikschule Bergkamen „Triple B“, das

Nachwuchsbläserensemble „BOBBIES “ und das Flötenensemble „Flautissimo“ in der Ökologie-Station des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in Bergkamen.

Die „**Bobbies**“ unter der Leitung von Nick Prince präsentieren rockige und weihnachtliche Evergreens . Das Flötenensemble „**Flautissimo**“ unter der Leitung von Anne Horstmann stellt Tänze aus der Nussknackersuite vor .

Das **BOB** hat den beliebten Bach-Satz „Schafe können sicher weiden“ im Programm und mit Filmmusik aus dem „König der Löwen“ und „Ghostbusters“ zwei garantierte Publikumsliebliche im Repertoire. Einen besonderen Hingucker verspricht die Adaption des „Typewriter“ von Jerry Lewis aus dem Jahr 1963.

Im zweiten Teil des Konzertes unterhält die **Big-Band „Triple B“** unter Leitung von Sandra Horn das Publikum mit Klassikern der Swing-Ära, berühmten Jazzstandards und modernen Bigband-Arrangements. Dazu gehören erfolgreiche Titel des Glenn Miller Orchestra wie „Pennsylvania 6-5000“ ebenso wie ein Medley der amerikanischen Soul und Funkband „Earth Wind & Fire“.

„Das Publikum darf sich auf ein unterhaltsames Programm in großer Besetzung freuen,“ sagt Anne Horstmann, Leiterin des Fachbereichs Blasinstrumente der Musikschule, die das Programm moderieren wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Klau bei Rossmann: Vier Monate Knast

von Andreas Milk

Dass die Bergkamenerin Simone H. (58, Name geändert)

schwerwiegende gesundheitliche Probleme hat, ist offensichtlich. Sie hat aber auch ein Vorstrafenregister mit zehn Einträgen, Schwerpunkt Eigentumsdelikte. Für einen Diebstahl bei Rossmann im Kamen Quadrat Mitte Januar – Parfüm, Schmuck, Theaterschminke – soll sie nun ins Gefängnis: Vier Monate Haft, so lautet die Entscheidung des Richters. Eine Aussetzung der Strafe zur Bewährung wäre „fast sowas wie Rechtsbeugung“ gewesen, fand er – auch wenn es in dem Fall nur um eher geringwertige Sachen ging. Eine frühere Bewährungsfrist aus einer anderen Verurteilung war zum Zeitpunkt des Klaus bei Rossmann noch nicht abgelaufen. Und: Im Herbst dieses Jahres soll Simone H. schon wieder zugelangt haben, angeblich wieder bei Rossmann, diesmal allerdings in Bergkamen.

Ihren Verteidiger hatte sie im Prozess eine Art Gesamtschau ihres Lebens vortragen lassen. Simone H. ist körperlich und psychisch schwer angeschlagen. Stichworte: Herz-OP, Knie-OP, Borderline, ADHS. „Mein Krankheitsbild macht mich wahnsinnig.“ Ein täglicher Medikamentencocktail gehöre zu ihrem Alltag. Sie wird ambulant betreut.

Im Januar in der Kamener Rossmann-Filiale wurde sie von einem Ladendetektiv erwischt. Sie saß in einem Elektrorollstuhl und soll diversen Kleinkram unter Decken oder in der Kleidung versteckt haben. Sie selbst sagt: Sie habe die Sachen schlicht vergessen, weil sie auf ein Telefonat konzentriert gewesen sei. Zwischen Kassenzone und Eingang sprach der Detektiv sie an. Später wurde die Polizei dazugeholt. Es gab Streit: Simone H. sagt, der Detektiv sei vor ihren E-Rollstuhl gesprungen und habe ihn beschädigt; der Detektiv sagt, H. habe den Rollstuhl auf ihn zu gesteuert und sei gegen eine Wand gefahren. So oder so: Die Reparatur soll 700 Euro gekostet haben.

Gegen das Urteil des Kamener Amtsrichters kann Simone H. Berufung einlegen. Das Landgericht Dortmund würde den Fall dann neu aufrollen. Noch unklar ist, was es mit dem mutmaßlichen späteren Diebstahl in der Bergkamener Rossmann-

Filiale auf sich hat.